

HANDBALL- VERBAND RHEINHESSEN- PFALZ

online-
Mitteilungsblatt
MB@pfhv.de

Nummer 41

Stand: 09.10.2025

Inhaltsübersicht

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	Seite 12
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	Seite 16
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	Seite 18
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
• Neues vom DHB	→	-
• Sonstiges	→	-
• wichtige Adressen	→	Seite 19
• Impressum	→	Seite 20

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:

<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Fr	10.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
<i>Herbstferien von 13.10.2025 - 24.10.2025</i>				
Di	14.10.2025	18:00		Präsidiumssitzung online
Mo	27.10.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	29.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	31.10.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
Mo	03.11.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Mi	05.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
	08./09.11.2025			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde1 m/w C-Jugend
Mo	10.11.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	12.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
So	16.11.2025			Finale Sparkassen-Cup der D-Jugend (Pfalzhalle)
Mo	17.11.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	21.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
	22./23.11.2025			Pfalzgas-Cup Zwischenrunde2 m/w C-Jugend
Mo	24.11.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	26.11.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Mo	01.12.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	05.12.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
So	07.12.2025			Pfalzgas-Cup Final Four in Kandel
Mo	08.12.2025	17:30	20:00	männl. 2011 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Sporthalle Friesenheim)
Mi	10.12.2025	17:30	20:00	weibl. 2013 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Sa	13.12.2025			Vorrunde Mini-WM/EM
So	14.12.2025			Vorrunde Mini-WM/EM
Mo	15.12.2025	17:30	20:00	männl. 2012 - Training Verbandsauswahl Pfalz (Pfalzhalle)
Fr	19.12.2025	17:30	20:00	weibl. 2012 - Training Rheinhessen-Pfalz-Auswahl (Pfalzhalle)
<i>Weihnachtsferien von 22.12.2025 - 07.01.2026</i>				

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. Siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und EUR 400,00 Auslagenvorschuss = EUR 900,00

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

PRÄSIDENT

Ulf Meyhöfer

Einheitliche Verbandsmanagementsoftware ab Juli 2026 geplant: Was bedeutet das für Vereine und Spieler?

05.10.2025 (Quelle: <https://www.dhb.de/news/einheitliche-verbandsmanagementsoftware-ab-juli-2026-geplant>)

Großer Digitalisierungssprung im deutschen Handball

Am 16. November steht nicht weniger als eine digitale Revolution des deutschen Handballs zur Abstimmung. Denn auf dem Bundestag des Deutschen Handballbundes (DHB) in Dresden entscheiden die Delegierten über ein Projekt, das den Arbeitstitel Handball360 trägt und den Handballalltag aller in Deutschland aktiven Spieler, Funktionäre, Schiedsrichter und weiteren Personen tagtäglich beeinflussen wird. Handball360 klingt nach allumfassend, nach allen Perspektiven – und dieser Arbeitstitel ist bewusst gewählt. Denn Handball360 bedeutet: Handball-Deutschland soll ein einheitliches Verbandsmanagementsystem bekommen. Also ein neues Tool für die Vereinsverwaltung, das Spielbetriebsmanagement, für alle Ergebnisse und Statistiken – und zwar über alle Landesverbände und den DHB hinweg. „Das ist nicht nur ein technisches Upgrade für alle, sondern eine kulturelle Veränderung und ein klares Bekenntnis, sich gemeinsam auf das Wesentliche im Sinne der Mitglieder zu konzentrieren und sich nicht gegenseitig zu behindern“, sagt Karsten Küter, Präsident des Handball-Verbands Sachsen.

Denn bislang ist die Situation so: Wer durch Deutschland fährt, der durchquert nicht nur 17 Landesverbände, sondern auf der Suche nach Spielplänen, Ergebnissen oder Ansetzungen auch mehrere, dominierende Plattformen: In manchen Landesverbänden informiert man sich über nuLiga, in anderen über handball.net oder die Plattformen der Handball-Bundesligen. Mit Handball4all gibt es noch eine weitere Plattform. Auch die Verwaltung des Spielbetriebs erfolgt über drei unterschiedliche Systeme, die alle nicht kompatibel miteinander sind.

Die Folgen dieses Flickenteppichs sind weitreichend. Die Synchronisation dieser Daten ist fehleranfällig und teuer, es gibt keine gemeinsame Datenquelle, stattdessen zahlreiche Passdoubletten, da Spielerpässe in den Systemen mehrerer Landesverbände auftauchen. Und vor allem: „Wenn es in Deutschland zu einer Änderung bei den Spielrechten kommt, müssen bislang drei Systeme umprogrammiert werden“, erklärt Dr. Knuth Lange, Präsident des Hamburger Handball-Verbands. Das alles ist hochgradig ineffizient. Ein gemeinsames Investieren in ein System, um neue Anwendermöglichkeiten zu entwickeln, ist derzeit nicht möglich.

Das sind die Nachteile aufseiten der Verbände. Auch für Spieler, Funktionäre, Schiedsrichter und Interessierte ist die fehlende Einheitlichkeit ein Nachteil: Wenn ein Spieler umzieht und in einem anderen Landesverband aktiv sein will, sind die Prozesse langwierig und kompliziert. Wer Ergebnisse oder Tabellen verfolgen will, stellt fest: In den Landesverbänden dominieren unterschiedliche Plattformen.

Jeder Aktive bekommt eine Handball-ID

Dass die Landesverbände den DHB mit diesem Ziel beauftragt haben, ist also aus verschiedenen Gründen notwendig. Neben der fehlenden Einheitlichkeit herrscht auch ein großer Bedarf nach einem modernen und schlanken System mit großer Nutzerfreundlichkeit. Die Bestandssysteme verursachen laut Dr. Lange einen hohen Verwaltungsaufwand, da die nach der Logik der Papieranträge funktionieren. Wenn jeder Landesverband sein eigenes System pflegt, fehlt die Perspektive für eine erfolgreiche Digitalisierung des gesamten deutschen Handballs.

Dieser Zustand soll bald Vergangenheit sein. Wenn die Delegierten am 16. November auf dem Bundestag für den Vorschlag von DHB und Landesverbänden votieren, dann kommt ab der Saison 2026/27 ein System für ganz Handball-Deutschland. Und was in acht von zehn Sportverbänden und im europäischen Handball schon Standard ist, kommt auch hierzulande: eine zentrale Handball-ID für jeden Handballer und jede Handballerin in Deutschland. Diese Handball-ID wird der digitale Handball-Ausweis und enthält Spielrechte und Lizenzen. Sie wird die Schnittstelle zu Vereinen und Verbänden und reduziert deutschlandweit die Handball-Bürokratie. „Es handelt sich um ein modernes System, bei dem man sich von jedem Endgerät aus einloggen kann und seine Angelegenheiten wie Passanträge, Trainer- oder Schiedsrichterlehrgänge selbst managen kann“, erklärt Dr. Lange. „Das wird vergleichbar sein zu Portalen wie bei der Bahn-App.“

Im Ergebnis sind alle digitalen Prozesse gebündelt an einem Ort. Für die Handballer, Schiedsrichter, Trainer und Funktionäre wird die Verwaltung deutlich einfacher, weil sie ihre Anträge selbst einpflegen können. Das wiederum führt zu einer Entlastung der Verbände. „Und unter dem großen Strich wird Handball-Deutschland Zeit und Geld sparen“, erklärt Dr. Lange. Der Präsident des Hamburger Handball-Verbands ist wie Küter, Präsident des Handball-Verbands Sachsen, Teil des Lenkungsausschusses, in dem Vertreter von DHB und den Landesverbänden vertreten sind und der das Projekt Handball360 steuert. Küter ergänzt: „Ich verspreche mir vom neuen System, dass die Verwaltung entlastet, die Zusammenarbeit unter den Landesverbänden gestärkt und ein Raum für Innovationen geschaffen wird“, sagt Küter. „Es ist der Schritt vom föderalen Flickenteppich zur digitalen Einheit im deutschen Handball.“ Diesen Weg wollen der DHB und die Landesverbände mit der Firma tooools aus Spanien gehen. Das ist das Ergebnis eines offenen und transparenten Auswahlprozesses. Der Auftrag wurde ausgeschrieben und als Hauptanforderungen an die neue Software wurden folgende Punkte definiert: Organisation des sportlichen Wettbewerbs, Spieldatenmanagement und elektronisches Spielprotokoll, Verwaltung von Vereins-, Mannschafts- und Spielerinformationen, Organisation von Pass- und Lizenzwesen und Verbandsorganisation. Die Bewerber wurden zu einer Longlist zusammengefügt und anschließend anonymisiert. Das Ziel: Ohne jegliche Vorprägung den besten Anbieter identifizieren. Daraus ergab sich eine Shortlist. Am Ende gewann das System iSquad von tooools. Nun entscheidet auf dem Bundestag das höchste Gremium des Deutschen Handballbundes final darüber, ob das neue System in allen Landesverbänden umgesetzt wird.

Einheitliche Verbandsmanagementsoftware: So geht es weiter

Wie geht es weiter, wenn der Antrag angenommen wird, und was kommt auf Handballer und Vereine zu? Bevor Prozesse effizienter laufen können, wartet auf den DHB und die Landesverbände die große Aufgabe der Daten-Migration von Pässen, Lizenzen oder Hallen in das neue System. „Es wird am Anfang auch ein paar Kinderkrankheiten geben, das ist bei jeder Software-Einführung so und normal“, erklärt Dr. Lange. Auch die Handballer müssen aktiv werden. Um seine Handball-ID freizuschalten, muss sich jeder Handballer in Deutschland einmalig in dem neuen System registrieren. Wer das nicht tut, kann nicht am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Ein neues System bedeutet immer auch Umstellung: An geübte Prozesse beim Thema Passwesen oder Lizenzen muss man sich erst gewöhnen, die Eingabe der elektronischen Spielprotokolle am Kampfgericht könnte sich leicht ändern.

Doch der DHB und die Landesverbände werden zum einen behutsam vorgehen und zum anderen die Vereine und alle Aktiven hierbei unterstützen. „Wir konzentrieren uns erst einmal auf den Spielbetrieb“, sagt Dr. Lange. „Das ist das Wichtigste, das muss laufen.“ Weitere Module werden dann schrittweise freigeschaltet. Für die Nutzer wird es FAQs und Schulungen geben, DHB und Landesverbände werden auf dem Weg zu einem einheitlich-digitalen Handball-Deutschland auch immer frühzeitig kommunizieren. Es ist der Beginn eines digitaleren Handball-Deutschlands, das auch näher zusammenrückt. Weil es Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Sekretären und Funktionären dabei hilft, tagtäglich den Handball mit Leben zu füllen.

|Ulf Meyhöfer|

VICEPRÄSIDENT SPIELTECHNIK

Tobias Gunst

Saison 2025/2026

Kurzfristiger Ausfall von Spielen

Am Wochenende kam es bei zwei Spielen dazu, dass Gastmannschaft oder Schiedsrichter in leerer Halle standen.

Kurzfristig hatten Trainer ein Spiel per Mail Freitags nachts abgesagt und dies bei den falschen Personen.

Grundsätzlich sollten diese Mails von einem Vereinsverantwortlichen kommen, und nicht von irgendwelchen Trainern. Diese haben meist wenig Ahnung von den Konsequenzen und den Auswirkungen ihrer Mails. Die richtigen Staffelleiter der Saison waren ca. 8 Wochen im MB veröffentlicht.

Mit der Spielabsage kommt es zu einer Wertung von 0:2 Punkten sowie eine Strafe. Zusätzlich geht das Heimrecht verloren für diese Mannschaft.

Zum jetzigen Zeitpunkt der Saison (Erster Spieltag) ist klar, dass es besser ist das Spiel zu verlegen in dem es der Staffelleiter absetzt und eine Spielverlegung im Anschluss geklärt wird.

Bei einem anderen Spiel wären die SR besser eingesetzt gewesen als vor verschlossener Halle zu stehen. Bei beiden Vereinen war wohl Donnerstags schon klar, dass die Teams nicht spielfähig sind.

Eine aktuelle Liste mit den aktuellen Staffelleitern ist auf der Homepage des PfHV bei den Downloads eingestellt.

Harzangaben/Infos unter der Halle

Bei einigen Vereinen sind die Einstellungen unter der Hallenangabe noch nicht aktualisiert. Somit sind bei einigen Jugendspielen noch Angaben zu Harz gemacht welche laut den neuen Dfb nicht mehr aktuell sind.

Bitte passt diese Angaben bei euch an, da diese ja so in den SBO übertragen werden.

Neueinteilung der RL Jugend

Die Spielpläne der mw A-C Jugend Meisterrunde sowie Pokalrunde sind erstellt und zur Bearbeitung bis 21.10. frei gegeben.

Während der Herbstferien werden die Staffeln der Jugend Regionalliga mA, mB, mC sowie wB und wC neu eingeteilt. Hierfür wurde in den Dfb Saison 2025/2026 festgehalten, dass aus diesem Grund für betroffene Vereine folgende Regelung gilt. Muss ein Verein auf Grund der Neueinteilung eine andere Mannschaft seines Vereins in eine andere Halle umlegen und verändert lediglich den Spielort und weicht nicht mehr als 30 min. vom bisherigen Spieltermin ab, wird dies durch den Verband kostenfrei und ohne Zustimmung des Gastvereins durchgeführt.

Die betroffenen Vereine melden diese Änderung bitte per Mail an
weibl. Jgd. --> kirsten.krick@pfhv.de oder pascal.schnurr@pfhv.de
männl. Jgd. --> andres.rueb@pfhv.de oder tobias.gunst@pfhv.de

Die Vereine der Jugend Regionalliga waren angehalten die Neueinteilung während der Saisonplanung zu berücksichtigen.
Spielverlegungen welche von den bisherigen Terminvorgaben abweichen bedürfen der Zustimmung der Gastvereine und werden mit verminderter Verlegungsgebühr offiziell beantragt.

Erreichbarkeit Fachwart Frauen / Staffelleiter F-OL

Manfred Nöther ist bis Ende Oktober nur per Mail zu erreichen.
Seine Aufgaben wird er weiterhin wahr nehmen.
Die ankommenden E- Mails werden regelmäßig bearbeitet.
In dringenden Fällen bitte Pascal Schnurr informieren.

Team Time Out

Bisher wurde von Verbandsseite die Bereitstellung der TTO- Karten nicht geregelt. Vereine hatten meist als Gäste die TTO- Karten vom Heimverein zur Verfügung gestellt bekommen. Nun kam es zu ersten Spielen, bei welchen der Gast keine Karten dabei hatte, und der Heimverein dem Gast keine Karten zur Verfügung stellen konnte oder wollte.
Durch die Einführung der 3 TTO bei Spielzeiten mit 2x30 min. werden somit neue Karten bei manchen Vereinen benötigt.
Es ist einfacher als Heimverein einen zweiten Satz für die Gäste in der Materialtasche zu haben, als jeder Mannschaft, die auf Auswärtsfahrt geht, einen Satz kaufen zu müssen.
Letztendlich ist es in den Dfb nicht geregelt und somit ist klar, wer keine Karten hat, kann auch keine TTO nehmen.

Abmeldungen

Der TS Rodalben hat seine mA aus der OL 2 abgemeldet.
Der TV Offenbach hat seine mB 2 aus der VL 2 abgemeldet.

Namensänderung

Die JSG Hassloch/Iggelheim/Meckenheim/Neustadt hat sich den Namen „Vorderpfälzer Luchse“ Markenrechtlich eintragen und schützen lassen und wird somit unter diesem Namen in H4all geführt.

|Tobias Gunst|

TURNIERSPIELTECHNIK

Pascal Schnurr

Bei Rückfragen, Anmerkungen oder offensichtlich übersehenen Fehler meldet euch bitte unverzüglich unter pascal.schnurr@pfhv.de.

SPARKASSEN-CUP (SKC)

Spielort: Pfalzhalle Haßloch				
Datum	Uhrzeit	Spiel	Heim	Gast
16.11.2025	10:00	wD HF 1	TV Kirrweiler	TV 03 Wörth
16.11.2025	10:45	wD HF 2	TV Nieder-Olm	TV Edigheim
16.11.2025	11:30	wD P3	Verlierer wD HF 1	Verlierer wD HF 2
16.11.2025	12:15	wD P1	Sieger wD HF 1	Sieger wD HF 2
<i>direkt im Anschluss: Siegerehrung der wD-Jugend</i>				
16.11.2025	13:15	gD HF 1	TV Offenbach	Südpfalz Tiger
16.11.2025	14:00	gD HF 2	SF Budenheim	TuS KL-Dansenberg
16.11.2025	14:45	gD P3	Verlierer gD HF 1	Verlierer gD HF 2
16.11.2025	15:30	gD P1	Sieger gD HF 1	Sieger gD HF 2
<i>direkt im Anschluss: Siegerehrung der gD-Jugend</i>				

Bitte denkt unbedingt daran, die Kader eurer Mannschaften online mit der richtigen Staffel zu verknüpfen, sodass es am Spieltag nicht dazu kommt, dass ihr eure gesamte Mannschaft manuell in die Spielberichte eintragen müsst.

PFALZGAS-CUP (PGC)**B-Jugend**

Am vergangenen Freitag, den 03.10.2025, fand die Zwischenrunde der B-Jugend statt. Herzlichen Glückwunsch den acht Mannschaften zum Einzug ins Final 4 am 07.12.2025.

Spielort: Kandel				
Datum	Uhrzeit	Spiel	Heim	Gast
07.12.2025		wB HF 1	SF Budenheim	HSG Landau/Land
07.12.2025		wB HF 2	TV 03 Wörth	HSG Mutterst./Ruchh.
07.12.2025		mB HF 1	HSG Dudenh./Schiff.	TuS KL-Dansenberg
07.12.2025		mB HF 2	HSG Eckbachtal	TV Nieder-Olm

C-Jugend

Danke für eure Rückmeldungen bzgl. der Suche nach ausrichtenden Vereinen. Auf Basis dieser folgt hiermit die Einteilung der Gruppen der Zwischenrunde 1 am 08.11.2025. Die zugehörigen Spielpläne folgen im Laufe dieser Woche und sind dann im System verfügbar.

PGC Zwischenrunde 1 - mC-Jugend											
Gruppe 1			Gruppe 2			Gruppe 3			Gruppe 4		
TG Waldsee		A	HLZ Frie/Hoch		A	Südpfalz Tiger		A	JSG Mund/Rhghm		A
JSG Mund/Rh 2			HSG Eckbachtal			Ha/Igg/Me/Neu 2			TSV Speyer		
Ha/Igg/Me/Neu			VSK Niederfeld			HSG Dud/Schiff			mJSG BoBu		
TuS Neuhofen			TV Nieder-Olm			TV 03 Wörth			TV Edigheim		
TuS KL-Dansenb						TV Offenbach					
Bemerkung: Je Gruppe qualifizieren sich Platz 1 & 2 für die Zwischenrunde 2											
PGC Zwischenrunde 1 - wC-Jugend											
Gruppe 1			Gruppe 2			Gruppe 3			Gruppe 4		
SF Budenheim		A	JSG Osth/Wo		A	SV Bornheim		A	TV Kirrweiler		A
TV Bodenheim			TuS KL-Dansenb			Südpfalz Tiger			HSG Dud/Schiff		
mJSG Mainz			JSG Mund/Rhghm			mwSG Ka/Ha			TV Edigheim		
HSG MU/RU			VSK Niederfeld			TV Kirrweiler 2			wSG Rheinauen		
Bemerkung: Je Gruppe qualifizieren sich Platz 1 & 2 für die Zwischenrunde 2											

Da nur zwei bzw. drei Wochen später bereits die Zwischenrunde 2 stattfindet und es deshalb zwischen den beiden Runden schnell gehen muss bereits jetzt die Bitte:
Prüft eure Hallen-Verfügbarkeiten, ob ihr im Falle des Weiterkommens als Ausrichter einer der vier Gruppen der Zwischenrunde 2 unterstützen könntet. (23.11.25 mC / 29.11.25 wC)

Mitteilungen allgemein

TALENTFÖRDERUNG

HVRP gewinnt doppelt

Zwei erste und zwei letzte Plätze verbuchten die Auswahl-Mannschaften des Handballverbands Rheinhessen-Pfalz (HVRP) beim traditionellen Walter-Laubersheimer-Gedächtnisturnier (WLT), das bei seiner 16. Auflage im Saarland ausgetragen wurde und in Zukunft wohl umgestaltet werden muss.

Mit der Gründung des HVRP und den nahezu gleichzeitig erlassenen neuen Vorgaben des Deutschen Handballbunds (DHB) brechen auch für die Auswahl-Mannschaften neue Zeiten an. Bei den im C-Jugend-Alter ausgetragenen Vergleichsturnieren stellten bislang die Verbände Rheinhessen, Pfalz, Rheinland und Saarland jeweils ein eigenes Team, bevor eine Rheinland-Pfalz-Auswahl zusammen gestellt wurde, die dann ein Jahr später wie das Saarland ein Team zur DHB-Sichtung schicken durfte. Künftig muss die Förderregion RPS (Rheinland-Pfalz und Saarland) ein gemeinsames Team schicken, das aus einem bereits zwei Jahre vorher zusammen gestellten Kader rekrutiert wird. Das bedeutet, dass bei Mädchen wie Jungs zu einem Zeitpunkt, an dem in der Vergangenheit noch rund 80 Spieler in der Förderung waren in der Zukunft bereits eine Auswahl von 25 getroffen sein muss. Folglich muss auch der HVRP seine gesamte Nachwuchs-Förderung umgestalten, was beim diesjährigen WLT bereits Auswirkungen hatte.

Bei den Mädchen des Jahrgangs 2012 traten keine getrennten Auswahl-Mannschaften mehr aus Rheinhessen und der Pfalz an, sondern beide Kader wurden zusammengeworfen und spielten in St. Ingbert als erste und zweite Mannschaft des HVRP. Als Ergebnis landete das stärkere Team drei klare Siege und fuhr ungefährdet den Turniersieg ein, während das schwächere mit drei Niederlagen auf Rang vier landete. Zum Auftakt wartete gleich das direkte Duell der beiden HVRP-Teams, das die erste Mannschaft mit 32:20 für sich entschied. Im Anschluss schlug HVRP I das Team aus dem Rheinland mit 35:25 und ließ auch zum Abschluss den Saarländerinnen mit 27:13 keine Chance. Das zweite Team aus Rheinhessen-Pfalz unterlag dem Saarland mit 17:24 und mit 25:29 dem Rheinland, das sich mit einem 21:17-Erfolg über die Saar Platz zwei sicherte.

Für den HVRP waren dabei im Einsatz:

HVRP I: Sannah Steckler, Charlotte Roth, Sarah Köhler, Naila Benamar, Annika Stafford, Lara Eisenmann, Jana Eckhardt, Emilia Job, Zara Yangui, Lienne Roth, Lara Barber, Nika Smolnikov.

HVRP II: Romy Gottwald, Leonie Wildemann, Johanna Henß, Louise Pfaff, Livia Ryszko, Leni Magin, Rozalia Gyacsok Lina Ernst, Lea Hahn, Maja Günther, Lea Adam, Nele Hensel, Eva Reimer.

Anders lief es bei den in Niederwürzbach spielenden Jungs des Jahrgangs 2011, wo die bisherigen Auswahl-Mannschaften aus Rheinhessen und der Pfalz noch getrennt antraten und quasi ein Schaulaufen für die künftige HVRP-Auswahl absolvierten. Den größeren Eindruck hinterließen dabei die Jungs aus Rheinhessen, die dank zweier hoher Siege das Turnier gewannen, obwohl sie zum Abschluss mit einer knappen Niederlage gegen das Rheinland noch einen herben Dämpfer kassierten. Das stark ersatzgeschwächte Team aus der Pfalz konnte seine sechs Ausfälle hingegen nicht kompensieren und musste sich nach drei Niederlagen mit dem letzten Platz begnügen.

Auch hier waren zum Auftakt beide HVRP-Teams aufeinander getroffen, was mit einem hohen 32:13-Erfolg für die Rheinhessen endete. Nicht weniger einseitig verlief das Duell mit dem Team des HV Saar, das mit 37:20 geschlagen wurde. Nachdem die Saarländer die Rheinland-Auswahl mit 25:19 geschlagen hatten, schien ein dritter Kanter Sieg für die Rheinhessen nur Formsache zu sein. Doch weit gefehlt: Sie scheiterten serienweise am gegnerischen Torwart und schließlich an sich selbst. Als der anfängliche Rückstand aufgeholt war und das Spiel zu kippen schien, verloren die Rheinhessen durch eine Rote Karte und eine Verletzung beide Halblinke und endgültig den Faden. Am Ende stand eine überraschende 19:22-Pleite, die die Freude über den Turniersieg merklich dämpfte. Das lag sicherlich auch daran, dass Platz eins für Rheinhessen erst feststand, als im letzten Spiel des Tages das Saarland mit 34:27 gegen die Pfalz gewonnen hatte und es zum Dreiervergleich in der Abschlusstabelle kam, in dem das Torverhältnis den Ausschlag gab. Ihr drittes Spiel hatten die Pfälzer Jungs nur knapp mit 21:23 gegen das Rheinland verloren.

Für die beiden HVRP-Teams waren im Einsatz:

Team Rheinhessen: Felix Gleißner, Ben Spira, Mika Mateskovic-Gill, Phil Droßbach, Tom Kuhn, Elias Kiene, Noel Lorenz, Jona Risch, Philipp Smedla, Levi Mayer, Karl Dietrich, Christian Kopp, Milo Inanli, Paul Pfeiffer.

Team Pfalz: Orentis Rentis, Ben Helth, Florian Cordel, Luca Dörrzapf, Moritz König, Julius Seitz, Vincent Worf, Julian Angel, Max Mehnert, Jan Conrad, Kwensi Kengni, Julius Habermehl.

Text und Fotos: Dirk Waidner (Referent für Öffentlichkeitsarbeit im HVRP)





Trainer/innen für den Stützpunkt Rheinhessen gesucht

Für den weiblichen und männlichen Stützpunkt in Rheinhessen suchen wir engagierte Trainer/innen.

Voraussetzungen:

Mindestens C-Lizenz oder Bereitschaft, die C-Lizenz im Jahr 2026 zu erwerben

Trainingsrhythmus:

Bis Januar: Samstags, 2 Stunden je Jahrgang, 2-wöchig

Ab Januar bis Ostern: Samstags, 2,5 Stunden, 2-wöchig

Ab Ostern: Samstags, 1 Trainingslehrgang pro Monat (5 Stunden)

Vergütung:

gemäß FGO

außerdem:

Zugang zu den Verbandsinternen Fortbildungsangeboten

(Hinweis für Dich: Im PfHV durften die "Mitarbeiter" immer kostenlos an Fortbildungen teilnehmen - dazu gehört aber nicht die Weiterqualifikation, d.h. die B-Lizenz oder gar die A-Lizenz)

Kontakt:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an geschaeftsstelle@pfhv.de

Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl

MITTEILUNGEN PFALZ-AUSWAHL männlich

Rolf Starker

Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier 2025

Am Freitag (Feiertag), **03.10.2025**, nahm die **ehemalige Pfalzauswahl**, Jahrgang **m2011**, am Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier beim HV Saar mit Beteiligung der **Handballverbände**

Rheinland,

Saar und des ehemaligen HVes

Rheinhessen

in Niederwürzbach/Saar, teil, welches auch zur Sichtung für die

Rheinhessen-Pfalz-Auswahl diene.

Die Spiele der **männlichen Jugend** fanden in der **Würzbachsporthalle** in

66440 Blieskastel (Niederwürzbach),

Würzbachhallenstraße,

statt.

An diesem Turnier nahmen teil:

HLZ Friesenh/Hochd Julian Angel, Jan Conrad, Luca Dörrzapf, Ben Helth,
Max Mehnert (TW) und Orestis Rentis (TW)

TV Offenbach Florian Cordel und Moritz König

TSV Speyer Julius Seitz

HSG Dudenh/Schifferst Julius Habermehl (TW) und Vincent Worf

JSG Mundenh/Rhghm Kwensi Kengni

Trainer: Detlef Röder

Physio: Enrico Georgi

Ergebnisse des Turniers:

Saar	- Rheinland	25 : 18
Rheinhessen	- Pfalz	32 : 13
Pfalz	- Rheinland	21 : 23
Saar	- Rheinhessen	20 : 37
Rheinhessen	- Rheinland	20 : 23
Saar	- Pfalz	34 : 27

Tabelle:

1. Rheinhessen	4 : 2	89 : 56	+33
2. Rheinland	4 : 2	64 : 66	- 2
3. Saar	4 : 2	79 : 82	- 13
4. Pfalz	0 : 6	61 : 89	- 28

Fazit des Trainers:

Da die teilnehmenden Spieler erst kurz vor dem Turnier von mir als Trainer übernommen wurden, stand die Sichtung der Spieler und damit der weitere Verbleib in der Förderung des HV Rheinhessen-Pfalz als oberstes Ziel fest.

Individuell konnten alle Spieler ihr Können unter Beweis stellen.

Im Zusammenspiel sowohl im Angriff als auch in der Abwehr hatten die Jungs aber Probleme.

Nur zwei Trainingseinheiten in einer 2/3-Halle seit den Sommerferien waren für das Zusammenspiel wenig förderlich.

Erfreulich war, dass sich das Team während des Turniers spielerisch von Spiel zu Spiel entwickelte, was die Ergebnisse deutlich zeigen.

Leider war dem Team trotz der Steigerung kein Sieg vergönnt.

|Rolf Starker|

Mitteilungen Schiri & Zeitnehmer

YOUNG-REFEREE-BEAUFTRAGTER

Jonas Klemm

Einladung zur Young Referee Ausbildung 2025

Liebe VSOBs,

Es geht in der neuen Saison wieder los mit YR-Lehrgängen. Es gibt zwei neue Termine. Zur Verkürzung der Anfahrt, einer in Rheinhessen und einer in der Pfalz. Zum Erwerb der YR-Lizenz muss nur ein Lehrgang besucht werden.

Im letzten MB haben sich leider 2 Fehler eingeschlichen, diese wurden behoben und sind nun **rot** markiert.

 Termin: Sonntag, 5.10.2025 09:00-12:30 Uhr in der Pfalzhalle/Haßloch
Samstag, 1.11.2025 09:00-12:30 Uhr in der **IGS/Sprendlingen**

 Teilnahmebeitrag: 30,00 €

Darin enthalten:

3,5-stündige Ausbildung inkl. Praxisanteil

1 Schiedsrichter-Set

1 Pfeife

1 Young Referee Polo-Shirt

 Zur Anmeldung über Phönix:
<https://pfhv.de/index.php/phoenix-ii/pii-seminare>

 Anmeldeschluss: immer jeweils 4 Tage vor dem Lehrgang

 Was ist das Young Referee Projekt?

Das YR-Projekt richtet sich an Jugendliche, die Interesse haben, erste Erfahrungen als Schiedsrichter*in zu sammeln. In einer kompakten Schulung werden Regelwissen und praktische Inhalte vermittelt – mit dem Ziel, junge Menschen spielnah, praxisorientiert und mit Spaß ans Pfeifen heranzuführen.

!!Teilnehmende müssen sich mit eigenem Account beim Lehrgang anmelden, da es für YR mittlerweile eine eigene Lizenz gibt, die über diesen Account erteilt werden muss.

 Teilnahme für die Jahrgänge 2009 – **2013**

Die Anmeldung erfolgt nach Jahrgang, nicht nach genauem Geburtsdatum!

Bei Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung!

yr@pfhv.de

Sportliche Grüße

Jonas, Dominik und Tizian

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

Jana Heussler

(Vizepräsidentin Recht)

E-Mail: heussler.hvrp@gmail.com

Mobil: 0174 - 2763161

Gerd Offer

(Vizepräsident Verbandsentwicklung)

Hauptstr. 9, 55283 Nierstein

E-Mail: gerd.offer@gmx.de

Mobil: 0179 - 7062246

Ralph Müller

(Vizepräsident Schiedsrichterwesen)

Körnerstr. 1, 67574 Osthofen

E-Mail: schiedsrichterwart@hv-rheinhessen.de

Mobil: 0176 - 97451891

Rüdiger Wenzel

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

E-Mail: wenzel.nackenheim@gmail.com

Mobil: 0176 - 39341880

Lukas Braum

(Männerwart)

E-Mail: lbhandball@icloud.com

Mobil: 0151 - 52560487

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Franziska Brecht

(Verbandsjugendwartin männlich)

E-Mail: franziska.brecht@pfhv.de

Mobil: 0151 - 40727505

Stephanie Welter

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Leipziger Str. 2, 55218 Ingelheim

E-Mail: steffi@welternet.com

Mobil: 0163 - 1916219

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Handballverband Rheinhessen-Pfalz e.V.

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

WhatsApp: 06324 981068

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des HVRP erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVRP (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 60,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. *Bei Fragen und Veröffentlichungswünschen bitte eine E-Mail an:* MB@pfhv.de und Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle HVRP **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Handballverband
Rheinhessen-Pfalz e.V.
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo + Do → 10.00 - 12.00 Uhr
Mi → 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06324 - 98 10 68

WhatsApp: 06324 - 98 10 68

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte HVRP:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas